Landesfeuerwehrverband Hessen, Montag, 25. Januar 2016

Imagekampagne der Hessischen Jugendfeuerwehr

Gemeinsame Presseerklärung Innenministerium und LFV Hessen zur Imagekampagne der Hessischen Jugendfeuerwehr

Bei der Kick-off-Veranstaltung zur neuen Werbe- und Imagekampagne für die hessischen Jugendfeuerwehren haben Innenminister Peter Beuth, LFV-Präsident Dr. h. c. Ralf Ackermann und Landesjugendfeuerwehrwart Stefan Cornel erneut die Notwendigkeit für gemeinsame Initiativen zur Förderung der Nachwuchswerbung unterstrichen. Mit dem vorliegenden Förderbescheid des Landes Hessen in Höhe von 360.000 Euro kann nunmehr, nach Erstellung eines modernen, jugendgemäßen Konzeptes, die konkrete Umsetzung der Kampagne erfolgen.



"Investition in die Zukunft"

Bei der Kick-off-Veranstaltung zur neuen Werbe- und Imagekampagne für die hessischen Jugendfeuerwehren haben heute in Wiesbaden Innenminister Peter Beuth, LFV-Präsident Dr. h. c. Ralf Ackermann und Landesjugendfeuerwehrwart Stefan Cornel erneut die Notwendigkeit für gemeinsame Initiativen zur Förderung der Nachwuchswerbung unterstrichen. Mit dem vorliegenden Förderbescheid des Landes Hessen in Höhe von 360.000 Euro kann nunmehr, nach Erstellung eines modernen, jugendgemäßen Konzeptes, die konkrete Umsetzung der Kampagne erfolgen. Damit sollen vor allem „Jugendliche dort erreicht werden, wo sie sich aufhalten, um so auch nachhaltig das Interesse am Mitmachen in den Jugendfeuerwehren zu wecken“.

Innenminister Peter Beuth machte bei der Kick-off-Veranstaltung in Wiesbaden zudem deutlich, „dass junge Menschen die wichtigste Nachwuchsquelle für die Einsatzabteilungen und damit für die Zukunft der Feuerwehren sind. Die Kampagne verfolgt das Ziel, eine lebendige, starke und attraktive Jugendfeuerwehrarbeit zu fördern“. Auch LFV-Präsident Ralf Ackermann sieht hier die Chance, „für eine nachhaltige Nachwuchssicherung, um vor allem das bewährte flächendeckende Netz des ehrenamtlichen Brand- und Katastrophenschutzes in Hessen auch in der Zukunft zu gewährleisten“.

Landesjugendfeuerwehrwart Stefan Cornel freute sich bei der Präsentation der neuen Jugendfeuerwehrkampagne über die durch die Landesförderung verbundene Chance „völlig neue Wege in der Mitgliederwerbung und

-stärkung zu gehen. Die hessischen Jugendfeuerwehren haben in den zurückliegenden Jahren durchaus leicht rückgängige Mitgliederzahlen zu verzeichnen, könnten aber dennoch ein attraktives Angebot, gerade im ländlichen Raum, für junge Menschen anbieten. Mit rund 26.000 Mitgliedern zählt man in Hessen zu einem der stärksten Jugendverbände. Dies wollen und müssen wir ausbauen.“ Jugendfeuerwehrarbeit ist, dies wurde bei der Vorstellung der neuen Werbekampagne in Wiesbaden deutlich, eine wichtige Institution, um Werte - wie zum Beispiel Teamwork, Toleranz sowie Respekt - zu vermitteln und um Verantwortung für sich selbst, die Gruppe oder für ein bürgerschaftliches Engagement zu übernehmen. „Jugendfeuerwehrarbeit lässt sich nur schwer beschreiben – die Jugendfeuerwehr muss man erleben“, betonte Innenminister Beuth.

Unter (in Anlehnung an die bekannte Notrufnummer 112) dem Aktionsmotto „1+1=2 – eine gute Connection“ geht jetzt die Werbe- und Imagekampagne in die „heiße Phase“. Die zielgruppenspezifische Kommunikation für junge Leute umfasst selbstverständlich die sozialen Netzwerke, bindet zum Beispiel Facebook, Instagram, YouTube als zeitgemäße Jugendmedien ein. Hinzu kommen die neu kreierten Comic-Helden „Captain Firefighter“ und „Hydro-Girl“, die die trendigen Protagonisten sind. Weitere Elemente sind beispielsweise eine Aktionsmappe für die Umsetzung vor Ort, eine „Roadshow“ durch ganz Hessen, Audioclips und neue Werbematerialien.

Landesfeuerwehrverband Hessen
Kurt-Schumacher-Straße 2
34117 Kassel
Telefon: 0561 / 8250 25-0